Stand: 16.12.2025 03:28:40

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15735

"Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15735 vom 01.03.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16701 des UV vom 30.03.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17035 vom 18.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 104 vom 18.05.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.03.2017 **Drucksache** 17/15735

Antrag

der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU

Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu folgenden Fragen zu berichten:

- 1. Welche rechtlichen Auswirkungen hat das Mindesthaltbarkeitsdatum auf die Verwertbarkeit und Weitergabe von Lebensmitteln?
- 2. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um den Verbraucher über die Möglichkeiten der Verwertung von Lebensmitteln zu informieren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist und die dennoch zum Verzehr geeignet sind?
- 3. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung generell, die Lebensmittelverschwendung einzudämmen?

Begründung:

Es besteht breiter Konsens darüber, dass eine Verschwendung von Lebensmitteln ethisch nicht zu vertreten ist. Deswegen muss darüber nachgedacht werden, ob Lebensmittel insbesondere mit knappem, aber auch mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum tatsächlich weggeworfen werden müssen, oder ob hier eine andere Verwertung möglich ist. Da in Bayern die Verbrauchersicherheit einen hohen Stellenwert einnimmt, gibt es hier naturgemäß eine Vielzahl rechtlicher Vorschriften und Bedingungen. Auch die Praxis der Vergabe von Mindesthaltbarkeitsdaten sollte bei verschiedenen Lebensmitteln (z.B. Reis, Zucker, Tee u.Ä.) vor diesem Hintergrund kritisch betrachtet werden.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.03.2017 Drucksache 17/16701

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU

Drs. 17/**15735**

Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Eric Beißwenger Mitberichterstatter: Klaus Adelt

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 30. März 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Christian Magerl Vorsitzender

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.05.2017 Drucksache 17/17035

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU Drs. 17/15735, 17/16701

Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz zu folgenden Fragen zu berichten:

- 1. Welche rechtlichen Auswirkungen hat das Mindesthaltbarkeitsdatum auf die Verwertbarkeit und Weitergabe von Lebensmitteln?
- 2. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Möglichkeiten der Verwertung von Lebensmitteln zu informieren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist und die dennoch zum Verzehr geeignet sind?
- 3. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung generell, die Lebensmittelverschwendung einzudämmen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 4 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner Sitzung am Dienstag die unter den Nummern 1 und 2 aufgeführten öffentli-

chen Konsultationsverfahren zum Schutz von Hinweisgebern und zur Betrugsbekämp-

fung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer, bei denen die Frist Ende Mai abläuft, ab-

schließend beraten und empfohlen hat, die auf den Drucksachen 17/16943 und

17/16946 ausgedruckten Stellungnahmen abzugeben.

Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundla-

gen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende

Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/

DIE GRÜNEN. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
` ,	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
` ,	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

(Z)

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Landwirtschaft, Kultur und Medien, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Beschäftigung und Soziales, Energie, Bank- und Finanzwesen, Unternehmen und Industrie, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Betrugsbekämpfung, Lebensmittelsicherheit, Zoll, Steuern:

Öffentliche Konsultation zum "Schutz von Hinweisgebern (Whistleblower)" 03.03.2017 – 29.05.2017

Drs. 17/16311, 17/16943 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Steuern:

Öffentliche Konsultation über das Funktionieren der Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden und die Betrugsbekämpfung auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer

02.03.2017 - 31.05.2017 Drs. 17/16312, 17/16946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist mehr als Schule I: Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten als Teil der Schulkultur etablieren Drs. 17/14517, 17/16844 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD 10.000 Häuserprogramm – Förderungen auf erneuerbare Energien konzentrieren Drs. 17/15637, 17/16690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung fortführen Drs. 17/15652, 17/16700 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Lebensmittelverschwendung einschränken, Lebensmittelverwertung optimieren Drs. 17/15735, 17/16701 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer, Judith Gerlach u.a. CSU Fortschreibung des bayerischen Aktionsplans Inklusion durch ein Fachgespräch begleiten! Drs. 17/15736, 17/16761 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen schützen: Kontrollsystem verbessern
Drs. 17/15741, 17/16845 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

9.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Bericht über Neuregelung der Lese- und Rechtschreibstörung
	Drs. 17/15856, 17/16665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht fortschreiben Drs. 17/15859, 17/16683 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Expertenanhörung: Ultrafeinstaub – Ursachen und Gesundheitsrisiken Drs. 17/15871, 17/16702 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Wohnortnahe Bargeldversorgung Drs. 17/16015, 17/16691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Bachhuber u.a. CSU Bayerntourismus 4.0 IV: Steigerung der Marktpräsenz der Privat- und Kleinvermieter durch Beratung und Verbesserung der Online-Buchbarkeit Drs. 17/16020, 17/16692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z